

Ergebnisprotokoll Frühjahrsvollversammlung



Kreisjugendring
Garmisch-Partenkirchen

des Bayerischen Jugendrings
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Burgstr. 15
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel: 08821 2577
Fax: 08821 947036
E-Mail: info@kjr-gap.de
Internet: <http://www.kjr-gap.de>

Datum: 13.11.2024
Beginn/Ende: 19:40 Uhr bis 21:55 Uhr
Ort: kath. Pfarrheim St. Andreas in Farchant
Protokoll: Kerstin Schirmer

Delegiertenliste: (Anlage 1) Anwesende: (Anlage 2) 27 Delegierte 20 Gäste Entschuldigt: Entschuldigtenliste (Anlage 3)	Ablauf: ☐ ☒ ☒ 1. Schritt: Entwurf Protokollführung ☒ 2. Schritt: Überarbeitung GF ☒ 3. Schritt: Überarbeitung Vorsitzender ☐ 4. Schritt: Mailversand 1 an Vorstandsmitglieder ☐ 5. Schritt: Link für Delegierte ☐ 6. Schritt: Beschluss Vollversammlung ☐ 7 Schritt: Unterschrift Vorsitzender ☐ 8. Schritt: Ablage Original im Vorstandsordner ☐ 9. Schritt: Mailversand 2 an BezJR, BJR, KoJa Verteiler: ☐ Unterschriebenes Original: Ablage Akt ☐ Kopie: Geschäftsführer, Vorstandssitzung ☐ Mail 1: Vorsitzende/r, Stellvertretende Vorsitzende/r, Vorstandsmitglieder (7) ☐ Mail 2: Bezirksjugendring Obb, Bayerischer Jugendring, Kommunale/r Jugendpfleger/in
--	---

Tagesordnungspunkt / Inhalt	Ergebnis / Beschluss
Ab 19 Uhr erfolgte die Anmeldung zur Vollversammlung, mit der Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen. TOP 1 Begrüßung und Grußworte Um 19:30 Uhr begann die Vollversammlung mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Arno Rauscher. Begrüßen konnte er die stellvertretende Landrätin Frau Tessy Lödermann, die 2. Bürgermeisterin von Bad Kohlgrub Frau Martina Höck und Frau Eitzenberger vom Ga.-Pa. Tagblatt. Frau Lödermann würdigt den Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen (KJR) als einen der wichtigsten Kooperationspartner des Landkreises. Ohne den KJR wäre Jugendarbeit im Landkreis finanziell und personell nicht stemmbar. Er übernimmt wichtige Trägerschaften wie Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS), er ist Dienstleister mit den Übernachtungshäusern. Angeboten und Workshops, Kinder- und Jugendfreizeiten und der Ferienpass sind wichtige Bestandteile des KJR. Im Grundlagenvertrag, der zwischen Landkreis und KJR abgeschlossen wurde, bezeugt der Landkreis nochmals seine Wertschätzung gegenüber dem KJR. 2025 ein Jahr der Jubiläen, der KJR wird 75 Jahre und der Tierschutzverein Ga.-Pa. 70 Jahre, das soll gefeiert werden. Mit herzlichen Grüßen des Landrats Speer, bedankt sie sich für das Engagement der Mitgliedsverbände und wünscht viel Erfolg bei den Neuwahlen. Arno Rauscher richtet seinen Dank an die Pfarrei Farchant, die es uns ermöglichte unsere Vollversammlung heute hier abhalten zu können. Als Kreisjugendring wir sind wir im ganzen Landkreis tätig, deshalb werden unsere Vollversammlungen weiterhin in allen Talschaften stattfinden. Entschuldigen lassen sich Herr Landrat Anton Speer, sein Stellvertreter Dr. Michael Rapp, MdL Harald Kühn, MDL Florian Streibl, Kreisrätin Aloisia Gastl und einige	

Bürgermeister: innen. Damit die Vollversammlungen interessant bleiben und die Belange und Interessen der Gäste berücksichtigt werden können, liegen Fragebögen aus, mit der Bitte diese am Ende der Veranstaltung ausgefüllt abzugeben. Die Auswertungen und Resultate der Fragebögen werden zur nächsten Vollversammlung verteilt bzw. bekannt gemacht.	
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt – von 41 möglichen Delegierten sind 25 anwesend (<i>ab 20:15 Uhr - 27</i>), somit ist die Vollversammlung beschlussfähig. Weitere Feststellungsbeschlüsse, Anträge zu Vertretungsrechten und weitere Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass keine Anträge mehr gestellt werden. Er weist auf die Anwesenheitsliste im Eingangsbereich hin, die von allen Teilnehmern unterschrieben werden soll.	
TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 16.05.2024 Mit der Einladung zur heutigen Vollversammlung wurden alle Versammlungsunterlagen versandt bzw. sind auf der Homepage einsehbar. Nachdem es keine Fragen und Anmerkungen dazu gibt, wird um Abstimmung gebeten. <i>Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 16.05.2024 wird einstimmig beschlossen.</i>	25 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung
TOP 4 Jahresprogramm 2025 mit Beschlussfassung Tim Sedlmaier stellt einige Highlights aus dem Jahresprogramm 2025 vor: ➤ 5 – 7 Kinderfreizeiten in unseren Übernachtungshäusern ➤ 1 Zirkusprojekt für mindestens 80 Kindern in Murnau ➤ Freizeiten und Angebote für Jugendliche, wie die Fahrt in den Europa Park ➤ eine bildungspolitische Städtereise nach Straßburg ➤ Vor- und Nachbereitungstreffen für Teamer:innen zu den KJR Programmen ➤ 75 Jahre KJR Garmisch-Partenkirchen – wir feiern mit Euch in vier Talschaften: • 29.6.25: offizieller Festakt in Grainau mit Mirko Drotschmann alias "MrWissen2Go". Er ist Journalist, Youtuber und Webvideo-Produzent mit Schwerpunkt Geschichte, Politik und Gesellschaftsthemen. Durch seine lockere Art schafft er es Jugendliche und Erwachsene für Themen zu begeistern, die sonst oft sehr „trocken“ sind. • 31.7. und 1.8.2025: Jugendfestival KARACHO im Schwimmbad in Ohlstadt • Okt/Nov 2025: Kopfhörerparty im und am Jugendtreff in Mittenwald • 9.5. oder 16.5.2025: Schafkopfturnier in Bad Bayersoien ➤ Jugendzeltplatz – wir sind immer noch auf der Suche und freuen uns über Tipps ➤ 9-Sitzer Bus wird seit Mai 2024 wieder an Jugendgruppen und – verbände verliehen ➤ Hüpfburg, Skimboard und Street Soccer Court werden ebenfalls verliehen, bei Interesse in der Geschäftsstelle anrufen oder www.kjr-gap.de Da die Einsatztage des Spielmobils 2024 etwas rückläufig waren appelliert Arno Rauscher an die Anwesenden, sich für das Spielmobil einzusetzen, damit wir 2025 wieder in vielen Gemeinden in den Sommerferien unterwegs sein können. <i>Das Jahresprogramm 2025 wird einstimmig beschlossen</i>	25 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung
ab 20:15 Uhr sind 27 Delegierte anwesend	

TOP 5 Haushaltsplan 2025 mit Beschlussfassung Arno Rauscher stellt den Haushaltsplan für 2025 vor. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf 1.050.000 €, der Haushalt ist ausgeglichen. 2025 noch ein sicheres Jahr, dank Grundlagenvertrag, Rücklagen und Eigeneinkünften, obwohl mit einer Kürzung der Bundeszuschüsse von 20.000 € zu rechnen ist. EP 120 – Verleih Nach 14 Jahren im regelmäßigen Verleih soll bzw. muss eine neue Hüpfburg gekauft werden EP 312 – Reißbachhaus: Ein großes Dach mit viel Sonne, deshalb hat sich der Vorstand dazu entschieden, dass Reißbachhaus möglichst autark zu halten, geplant ist eine Photovoltaikanlage, der Ansatz wurde um 50.000 € aufgestockt. Angebote liegen noch nicht vor EP 200 – Aktivitäten: Nächstes Jahr soll das Jugendfestival KARACHO stattfinden und das Jubiläum „75 Jahre KJR“, deshalb ein deutlich höherer Ansatz von 25.000 €, der auch durch Rücklagen (5.000 €) finanziert wird Arno weist darauf hin, dass der Vorstand mit Beschluss ermächtigt wurde, die Rücklagen für die Zuschüsse während des laufenden Jahres ganz oder teilweise aufzulösen, sofern das reguläre Budget für Zuschüsse nicht ausreicht, um den Bedarf zu decken. D.h. wenn nötig müssen wir an unsere Rücklagen. Rücklagen dienen der Sicherung der Haushaltswirtschaft oder der Finanzierung bestimmter Vorhaben. Zum 01.01.2025 betragen die Rücklagen 130.715,15 €, es sind keine Schulden vorhanden. <i>Der Haushaltsplan für das Jahr 2025 wird einstimmig beschlossen.</i>	27 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung
TOP 6 Neuwahlen: Vorsitzende/r, Stellvertreter/in, sieben weitere Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer Appell von Arno Rauscher, an alle die sich vorstellen können dieses Ehrenamt zu übernehmen und die Jugendarbeit im Landkreis mitzugestalten. Die monatlich an unseren Vorstandssitzungen teilnehmen und uns 2 x jährlich bei den Vollversammlungen unterstützen können – sollen sich als Kandidat/in zur Verfügung stellen. Mit einem herzlichen Dankeschön für die kollegiale und freundliche Zusammenarbeit wird Stephanie Herrmann (BDKJ) verabschiedet. Sie steht nach 6 Jahren im Vorstand nicht mehr zur Wahl bereit. Vorschläge für den Wahlausschuss - Stephanie Herrmann - Korbinian Glatz - Josef Jonietz Alle drei stellen sich zur Verfügung. <i>Der Wahlausschuss wird einstimmig angenommen.</i> Als Wahlleitung wird Stephanie Herrmann bestimmt, sie bittet um Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder, diese beträgt 27. <i>Das Wahlprotokoll wird übergeben.</i>	27 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung

Wahlergebnis:

1.Vorsitzender – Arno Rauscher (JRK), 27 Ja - Stimmen
stellvertretender Vorsitzender – Magnus Schwarzensteiner (verbandslos), 27 Ja - Stimmen

weitere Vorstandsmitglieder:

Hubert Steiner (BdP), 27 Ja - Stimmen
Johannes Heudecker-Mühl (FJ), 27 Ja - Stimmen
Miriam Brettschneider (JRK), 27 Ja - Stimmen
Tim Sedlmaier (EJ), 26 Ja - Stimmen
Maria Schilcher (verbandslos), 27 Ja – Stimmen
Munsef Momen (Heimaten Jugend), 25 Ja – Stimmen
Jakob Sailer (BDKJ), 27 Ja – Stimmen

Rechnungsprüfer/innen:

Melanie Heudecker, 27 Ja – Stimmen, sie ist nicht anwesend, eine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor
Markus Kölling, 27 Ja – Stimmen

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Arno Rauscher bedankt sich für das Vertrauen im Namen aller alt- und neugewählten Vorstandsmitglieder und begrüßt den Neuzugang Jakob Sailer.

Auf Wunsch kann das Wahlprotokoll in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Vorschlag für eine kurze Pause für Vorstandsfotos.

TOP 7 75 Jahre Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen im Jahre 2025

Maria Schilcher (Vorstandsmitglied) und Saphira Beige (Jugendforum und Bufdi) stellen den derzeitigen Sachstand der geplanten Feierlichkeiten vor, die in vier Orten stattfinden werden.

9.5. oder 16.5.2025: Bad Bayersoien, **großes Schafkopfturnier**

29.06.2025: Grainau, **offizieller Festakt** im Musikpavillon
mit Landrat Anton Speer, BJR-Präsident Philipp Seitz &
MrWissen2Go, Journalist und Youtuber Mirko Drotschmann

31.7. und 1.8.2025: Ohlstadt, **Jugendfestival KARACHO** im Solarfreibad (siehe TOP 8)

Okt/Nov 2025: Mittenwald, **Kopfhörerparty**

Keine Fragen dazu.

TOP 8 KARACHO – das Jugendfestival in Ohlstadt



KARACHO wird am letzten Schultag vor den Sommerferien, am 31.7.25 und am ersten Ferientag, 1.8.25 in Ohlstadt im Solarfreibad stattfinden erklärt Saphira (Jugendforum). Das Schwimmbad in Ohlstadt ist gut geeignet, da sich der Ort dafür begeistern lässt, angrenzend ein Skaterplatz und ein Spielplatz befindet.

Es soll ein partizipatives Jugendfestival für Jugendliche aus dem ganzen Landkreis werden. Interessierte junge Menschen haben hier die Möglichkeit ihr eigenes Festival zu planen und durchzuführen. Es sollen jugendkulturelle, sportliche und demokratiefördernde Aktionen angeboten werden. Den jungen Menschen ab ca. 12 Jahren soll ermöglicht werden, sich in angenehmer, fröhlicher und lockerer Atmosphäre zu treffen, zu informieren, zu vernetzen und gemeinsam zu feiern. Außerdem wird auch Vereinen und Verbänden die Möglichkeit gegeben, ihre Jugendarbeit einem großen Publikum vorzustellen, um Nachwuchs zu generieren.

U.a. soll eine wetterfeste Bühne aufgebaut werden, die nicht nur für fest gebuchte Künstler, sondern auch als Open Stage genutzt werden kann.

Anke Stöhrer ergänzt, dass die Verpflegung der inklusiv geplanten Veranstaltung, von der im Schwimmbad ansässigen Gastronomie übernommen werden könnte.

Der Skaterplatz soll ebenfalls eingebunden werden, eventuell mit einem Contest und/oder einem Workshop evtl. mit Leihboards.

Um die Sicherheit am Wasser zu gewährleisten, wird die Wasserwacht zur Unterstützung des Bademeisters zugegen sein. Das Becken wird mit Einbruch der Dunkelheit gesperrt. Die Infrastruktur passt super, wenn die Veranstaltung um 23:00 Uhr endet, können die letzten Züge in Richtung Mittenwald und München erreicht werden. Vielleicht ist auch ein Shuttlebusse vom Festivalgelände in die Talschaften Ammertal und Isartal zu organisieren.

Arno fordert die Anwesenden auf sich sichtbar zu machen, die eigene Jugendarbeit zu präsentieren, um Nachwuchs zu generieren. Das Jugendfestival ist eine Veranstaltung vieler Kooperationspartnern für junge Menschen aus dem ganzen Landkreis.

TOP 9 Leitbild des Kreisjugendrings Ga.-Pa.

Neulich wurde von Jugendlichen gefragt:

„Die AFD marschiert in unseren Ort und wo seid ihr?
Warum schweigt der KJR Ga.-Pa. dazu?“

Jede einzelne Person kann seine Meinung vertreten, aber welche Meinung haben wir, der KJR Ga.-Pa. mit seinen Vorstandsmitgliedern, Delegierten, Mitarbeitern?

Für den KJR Ga.-Pa. gilt seit 75 Jahren die Satzung des Bayerischen Jugendrings (BJR) - reicht die aus oder kommen wir an unsere Grenzen, welche Werte wollen wir vermitteln?



Deshalb beschloss der Vorstand, im Sommer 2024, ein Leitbild zu erstellen. Dazu fand im Oktober ein Klausurtag statt, bei der erste Inhalte erarbeitet wurden.

Unsere Vision – „Wir schaffen ein Umfeld, in der Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sich entwickeln können. Wir leisten einen unverzichtbaren Beitrag zu einer lebenswerten und demokratischen und toleranten Entwicklung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.“

Unsere Mission - Wir vertreten die Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie der Vereine, Verbände und Jugendinitiativen, die Jugendarbeit im LKR Ga.-Pa. betreiben. Deshalb schaffen wir dafür Angebote!

Unsere politische Grundhaltung, die pädagogische Grundhaltung und die Nachhaltigkeit der Angebote soll in verschiedenen Arbeitsgruppen erarbeitet werden, alle Interessierten können sich daran beteiligen.

Diese Ergebnisse werden jetzt in Arbeitsgruppen weiterentwickelt. An den Arbeitsgruppen können sich die Delegierten gerne beteiligen.
Der Leitbild Entwurf soll im Frühjahr/Sommer 2025 vorgestellt und bei der nächsten Herbstvollversammlung 2025 beschlossen werden.

TOP 10 Berichte über die Projekte aus dem Demokratiebudget

Im Mai 2024 konnten einmalig zweckgebundene Mittel vom BJR beantragt werden, berichtet Lydia Tafertshofer (PfD). Dieses Demokratiebudget dient Projekten zur Demokratie-Bildung.

Ziele:

- Stärkung der Demokratiekompetenz junger Menschen
- Veranstaltungen müssen sich inhaltlich mit den Werten der Bayer. Verfassung und/oder dem Grundgesetz auseinandersetzen
- Demokratiekompetenz – Erlangen von Wissen über Demokratie
- Dialog- und Konfliktfähigkeit sowie Kooperationsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- Förderung von Vertrauen und Wertschätzung in demokratische Prinzipien

Am Ende des Projektes muss ein Ergebnis stehen, z.B. ein Poster, ein Film ein Werkstück etc.

Der KJR Ga.-Pa. hat 4 Ideen eingereicht und insgesamt 46.000 € vorläufig bewilligt bekommen.

1. **Video im Zirkuszelt** – Jugendliche wurden eingeladen ein Handy Video über Demokratie zu drehen – „dein Statement, was bedeutet Demokratie.... „Dieser Kurzfilm (max. 1 Min.) sollte im Zirkuszelt gezeigt werden– leider gingen keine Beiträge ein. Danach hieß es **Film ab im Zirkuszelt** (6.8.24 in Murnau). Zusammen wurde der Film „Die Welle“ mit anschließender Feedbackrunde angeschaut, es nahmen ca. 10 Personen teil.

2. Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz und nach Krakau von 26.10. – 2.11.24

An dieser wertvollen, interessanten Fahrt nahmen 21 Teilnehmer, 3 Betreuer:innen und 2 Begleitpersonen teil.

Infos und Rückblicke der Fahrt:

Führung durch das KZ Auschwitz-Birkenau * Reflektion der Erlebnisse * Diskussion zum Thema „(Alltags-) Antisemitismus“ * Stadtbesichtigung Krakau und jüdisches Viertel * Führung Schindlers Fabrik * Besuch des ehem. Ghetto * KZ Plaszów * Synagoge * Weiterfahrt in die Slowakei * Strbské pleso See * Reflektion und Austausch über Erlebtes und eigenes Demokratieverständnis * Besuch Partnerjugendring in Trnava mit Stadtbesichtigung.

Instagram-Post mit Originalton der Teilnehmer wird gezeigt

3. **Zeitzeugenprojekt** – gute Idee konnte nicht umgesetzt werden, wird aber nicht verworfen.

4. Vergiftet Wurzeln – der lange Schatten der Hitlerjugend

Regisseurin Rosi Bundz arbeitete mit Jugendlichen des Landkreises Ga.-Pa. zusammen, die sich aktiv an der Herstellung dieses Films beteiligten. Bei Drehs an Originalschauplätzen, ergänzt durch seltene Archivaufnahmen, beleuchtet er Geschehnisse im Landkreis Ga.-Pa. – und welche Spuren sie bis heute hinterlassen. Das Projekt ist entstanden in Kooperation mit dem Fachbereich präventive Dienste des LRA Ga.-Pa., dem KJR Ga.-Pa. und der Partnerschaft der Demokratie (PfD).

Kurze Filmvorschau wird gezeigt

Die Premiere ist am 19.11.2024 im Hochland Kino in Ga.-Pa. und ist bereits ausgebucht. Weitere Veranstaltungen werden folgen.

Antwort auf eine Frage:

„Das Filmprojekt ist noch nicht abgeschlossen. Es macht Sinn den Film, nach Vorführung, mit einer Diskussions- oder Gesprächsrunde aufzuarbeiten. Geplant ist auch ein Begleitheft zum Film. Der Film soll/kann auch in Schulen vorgeführt werden.“

Arno Rauscher ist erfreut über die starke politische Entwicklung und Handlungsbereitschaft des KJR Ga.-Pa.

TOP 11 Sonstiges

Eine positive Rückmeldung kommt von Birgit Luger. Sie hat über das Förderprogramm LEADER (Antragsformulare lagen bei der letzten Vollversammlung als Tischvorlagen aus) eine Projektbezuschussung erhalten.

Mit einem leichten Antragsverfahren und unbürokratischer Mithilfe, seitens der LAG Zugspitz Region, konnte ein Zirkusgerät für den Kinderzirkus finanziert werden. Sie empfiehlt die Projektbeantragung jedem Verein und meint, dass diese Unterstützung des Bürgerengagements in der Öffentlichkeit mehr wahrgenommen werden sollte.

Antwort auf eine Frage:

„Für ein CYR-Wheel Rad wurden 1400 € von LEADER zur Verfügung gestellt“.

Saphira Beige spricht über das Jugendforumsprojekt „**Berge versetzen**“, ein Drehbuchworkshop mit Harry Helfrich. Damit ist gemeint, wie können wir was verändern? Was würden wir ändern, wenn wir was ändern wollten? Der Workshop soll an 2 Wochenenden im Medienzentrum des Landkreis Ga.-Pa. in der Bahnhofstr. 16 in Garmisch-Partenkirchen stattfinden.

Arno Rauscher bitte nochmal um die Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen, bedankt sich bei allen Anwesenden, beschließt die Versammlung und wünscht einen guten Heimweg.

Anlagen: 3

Unterschriften

.....
Kerstin Schirmer/Protokoll

.....
Arno Rauscher, Vorsitzender

Anlage 1 – Delegiertenliste der Herbstvollversammlung 2024

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Zahl der Delegierten und anwesenden Delegierten

Jugendverband/Jugendgemeinschaft	Delegierten- zahl	anwesende Delegierte
Bayerische Sportjugend im BLSV – BSJ	4	1
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern – BDKJ	4	4
Evangelische Jugend in Bayern – EJ	4	2
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern – jdav	3	2
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern – JF	3	3
Bayer. Jugendrotkreuz – JRK	3	3
Bayer. Schützenjugend – BSSJ	3	3
Naturschutzjugend im LBV e.V. – NAJU	2	1
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Ev.-Freikirchlichen Gemeinden – GJW	2	2
Bläserjugend im Musikbund von Ober- u. Niederbayern e.V.	2	1
Jugend der Oberländer Trachtenvereinigung	2	0
Sprecher/Innen der Jugendzentren	2	0
Bayerische Fischereijugend im Landesfischereiverband Bayern – BFJ	1	0
THW-Jugend Bayern – THW	1	1
„Rübennasen“ Oberauer Elterninitiative – Obelin	1	1
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder – BdP	1	1
NaturfreundeJugend Bayern – NFJ	1	0
Gewerkschaftsjugend im DGB-Bezirk Bayern – DGBJ	1	1
Heimaten Jugend Ortsgruppe GAP	1	1
Gesamt:	41	27

Von insgesamt 41 Delegierten nahmen 27 Delegierte an der Vollversammlung teil, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Anlage 2 - Anwesenheitsliste der HVV am 13.11.2024

		Name	Verband	*VS/D/G
1	Tessy	Lödermann	stellvertretende Landrätin	G
2	Martina	Höck	2. Bürgermeisterin Bad Kohlgrub	G
3	Robert	Mix	KJR	GF
4	Arno	Rauscher	Vorsitzender, JRK	VS, D
5	Magnus	Schwarzensteiner	Verbandslos	VS
6	Hubert	Steiner	BdP	VS,D
7	Tim	Sedlmaier	EJ	VS,D
8	Maria	Schilcher	Verbandslos	VS
9	Miriam	Brettschneider	JRK	VS
10	Stephanie	Hermann	BDKJ	VS, D
11	Munsef	Momen	Heimaten e.V.	VS, D
12	Johannes	Heudecker-Mühl	JF	D, VS
13	Stefanie	Montag	JRK	D
14	Günther	Rauchecker	JRK Oberau	D
15	Markus	Dobler	THW	D
16	Karl-Heinz	Kuffner	Bayer. Schützenjugend	D
17	Antonia	Buchwieser	Bayer. Schützenjugend	D
18	Leonhard	Buchwieser	Bayer. Schützenjugend	D
19	Benedikt	Faas	LBV	D
20	Marina Cendrine	Pumm	EJ	D
21	Korbinian	Glatz	BDKJ	D
22	Stefanie	Schneider	BDKJ	D
23	Jakob	Sailer	BDKJ	D
24	Tanja	Geiger	Bezirksmusikverband Werdenfels	D
25	Birgit	Luger	Obelin	D
26	Lilo	Panholzer	BSJ	D
27	Tobias	Zehetner	JDAV	D
28	Frank	Neumayr	JDAV	D
29	Martin	Kempfle	JF	D
30	Thomas	Hauptmann	JF	D
31	Sylvester	Wieland	DGB Jugend	D
32	Liljan	Kritek	Evangel. Freikirchl. Gemeinden	D
33	Nico	Raba	Evangel. Freikirchl. Gemeinden	D
34	Lilith	Besel	Bayer. Schützenjugend	G
35	Bernhard	Gastberger	BSJ, TSV Murnau 1865 e.V.	G
36	Markus	Kölling	LRA, Kommunaler Jugendpfleger	G
37	Josef	Jonietz	LRA, Kommunaler Jugendpfleger	G
38	Ines	Schlegel	LRA, Koja	G
39	Frau	Eitzenberger	Garmisch-Partenkirchner Tagblatt	G
40	Anke	Stöhrer	KJR - Sozialpädagogin	G
41	Lydia	Tafertshofer	KJR - Pfd	G
42	Susi	Schiebelski	KJR	G
43	Hanika	Kilian	KJR-Werksstudent	G
44	Franz	Freisl	KJR-Lichtenbachhüttenwart	G
45	Saphira	Beige	KJR - Bufdi und Teamerin	G
46	Klaudia	Bader	KJR- Teamerin	G
47	Kerstin	Schirmer	KJR	G

***VS/D/G = Vorstandsmitglied/Delegierte:r/Gast**

		Anlage 3 – Entschuldigtenliste der HVV am 13.11.2024		
	Vorname	Name	Verband	*VS/D/G
1	Anton	Sperr	Landrat	G
2	Michael	Dr. Rapp	stellvertr. Landrat	G
3	Harald	Kühn	MdL	G
4	Florian	Streibl	MdL	G
5	Aloisia	Gastl	Kreisrätin, Bgm Spatzenhausen	G
6	Enrico	Coroncio	Bgm Mittenwald, Kreisrat	G
7	Vanessa	Voit	Bgm Ettal	G
8	Peter	Imminger	Bgm Oberau	G
9	Michael	Buchwieser	Bgm Unterammergau	G
10	Andreas	Weiß	Bgm Uffing	G
11	Andreas	Rödl	Bgm Oberammergau	G
12	Sandra	Kresta	GF KJR Bad Tölz-Wolfratshausen	G
13	Herbert	Haseitl	GF KJR Weilheim-Schongau	G
14	Stephan	Märte	LRA, Amt für Kinder, Jugend, Familien	G
15	Daniel	Kracke	EJ	D
16	Julia	Huber	JRK	D
17	Florian	Neuner	BDKJ und Rechnungsprüfer	D
18	Melanie	Heudecker	Rechnungsprüferin	G
19	Christoph	Perkuhn	Evangelische Freie Gemeinde Murnau	D
20	Quirin	Weber	Oberländer Trachtenvereinigung	D
21	Christine	Ruppenthal	Oberländer Trachtenvereinigung	D
22	Christoph	Pampusch	JDAV	D
23	Sebastian	Gey	PI Ga.-Pa.	G
24	Trixi	Schönauer	KJR Jugendraum Mittenwald	G
25	Babsi	Gerbl	KJR Jugendraum Mittenwald	G
26	Sebastian	Anton	KJR-JAS	G

***VS/D/G = Vorstandsmitglied/Delegierte:r/Gast**